

P R E S S E D I E N S T

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 16 – Verzahnung von Vorschul- und Grundschulbereich

Dazu sagt die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Angelika Birk:

**Fraktion im Landtag
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503

Zentrale: 0431/988-1500

Telefax: 0431/988-1501

Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de

Internet: www.gruene-landtag-sh.de

Nr. 019.03 / 23.01.2003

„Schlafen sie weiter, meine Damen und Herren von der Opposition!“

Die Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Schule, die verstärkte umfassende Förderung von Kindern mit sprachlichen Defiziten schon vor der Einschulung, das Ernstnehmen des Bildungsauftrages der Kindertagesstätten - dies fordert nun auch die CDU.

Endlich aufgewacht, meine Damen und Herren von der Opposition, kann ich hier nur fragen, denn dies alles haben die Koalitionsfraktionen schon längst verabschiedet und die Landesregierung ist dabei, es mit einem anspruchsvollen Zeitplan noch in dieser Legislaturperiode auf den Weg zu bringen.

Was den Rest des langen Schulantrages der CDU betrifft, bleibt mir nur zu wünschen: Gute Nacht! Denn Sie haben offensichtlich immer noch nicht begriffen, was die Ergebnisse der PISA-Studie für die Zukunft unserer Kinder bedeuten!

Während inzwischen von Vielen gefordert wird, dass mit der frühen Trennung nach der Grundschule in Deutschland Schluss gemacht und in Richtung einer Schule für alle gegangen wird, fordert die CDU: Kopfnoten, Aufnahmeprüfungen für weiterführende Schulen, Abschaffung der Elternentscheidung bei der Schulwahl.

Anstatt die Chance zu begreifen, dass endlich in der Bundesrepublik Deutschland gemeinsam mit der GEW, mit dem Bundespräsidenten, mit immer mehr gesellschaftlichen Gruppen und Persönlichkeiten aktiv für nicht nur eine andere Unterrichtsqualität, sondern auch die Öffnung der Schule am ganzen Tag und die Überwindung unseres bisherigen hierarchisch gegliederten Schulsystems gestritten wird, will die CDU immer weiter den deutschen Sonderweg marschieren, der sich als Sackgasse erwiesen hat.

Grüne

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Wir wollen diese einmalige Chance ergreifen, um bisherige Grabenkämpfe zu überwinden. Die gesellschaftliche Debatte dreht sich derzeit um drei Punkte:

- 1) Die Qualität der einzelnen Schulstunde;
- 2) Die Ausbildung der Lehrkräfte, die mit heterogenen Lerngruppen kreativ umgehen können müssen;
- 3) Die Schulstruktur, die in der Bundesrepublik Deutschland auf das Sitzenbleiben und Abschulen als pädagogische Alltagsmaßnahme angewiesen scheint, in Richtung des skandinavischen Modells zu überwinden.

Wenn wir eine bessere Schule wollen, können wir uns keinen Streit mehr darüber leisten, was das „allein seligmachende“ ist, wir müssen alle drei Dinge gleichzeitig angehen, denn sie hängen miteinander zusammen. Meine Fraktion ist froh, dass diese Erkenntnis in immer mehr Köpfen reift.

Die CDU hingegen träumt immer noch von den fünfziger Jahren. Schlafen sie weiter, meine Damen und Herren von der Opposition, aber behelligen sie Kinder, Eltern und pädagogische Fachleute nicht mit ihren Alpträumen !
